



## 1. Schulcup

- a) *Holger wertet die Umfrage mit den LehrerInnen aus.*
- b) *SpielerInnen, die Instrukoren aus Bundesländern haben, sollen Kurse an Pädagogischen Hochschulen anbieten.*
- c) *Fotos und Videos*
  - i. *Es ist angedacht, ein Video auf der Schulcup-Seite zu platzieren, in dem Kinder erklären, worum es beim Schulcup geht. Corinna bespricht das mit Andi Pullmann.*
  - ii. *Claus übermittelt die Kontaktdaten von IKP an Andi Pullmann.*

## 2. Verbandsabgabe

- a) *Das Feedback aus der Community wurde an die AG weitergeleitet, die sich demnächst trifft und dem Vorstand die Ergebnisse übermittelt.*
- b) *Es gab eine Skype-Sitzung, bei der das Feedback besprochen wurde. Der ursprüngliche Vorschlag soll nun umformuliert und der Erklärungsteil besser ausgearbeitet werden.*

## 3. Datenbank

- a) *Es stehen zwei Varianten zur Auswahl: Die deutsche Variante und jene der Schweizer. Es wird eher die Lösung der Deutschen bevorzugt, da die Schweizer alles über Ultimate Central laufen lassen, das mit schlechter Kritik konfrontiert ist. Für die Variante der Deutschen brauchen wir in Österreich jemanden, der die Datenbank betreut.*
  - i. *Dieser Posten soll ausgeschrieben werden.*
- b) *Michi hat noch keine Information von den Deutschen und er hat mit Oddi zum Thema Datenbanken, Spielerverwaltung und Ultimate Central telefoniert.*
  - i. *Es gibt nun einen neuen Geschäftsführer bei der Firma, die UC gestaltet, was die Entwicklungen bei UC positiv beeinflussen sollte.*
  - ii. *Michi bleibt weiter dran.*
- c) *Michael hat mit dem Entwickler gesprochen. Die Kosten für die Mitgliederverwaltung liegen im niedrigen vierstelligen Bereich (um die EUR 2.000). Es gibt allerdings das Problem, dass die DFV-Nummer für jeden Spieler/jede Spielerin einzigartig ist.*
- d) *Um sich rechtlich abzusichern, ist es ratsam, sich von den SpielerInnen die Zustimmung zu holen, dass diese sich bei UC registrieren müssen und die dabei von ihnen angegebenen Daten auch vom ÖFSV verarbeitet und verwendet werden können. Dieser Punkt wird im Zuge der Einführung einer Datenbank überdacht.*

## 4. Förderung Nachwuchs/Juniorenturniere

- a) *Es sollen regelmäßige Wettkämpfe (im Sinne einer Nachwuchsliga) stattfinden für JuniorInnen mit unterschiedlicher Spielqualität (U18 und darunter). Dazu benötigt man einen Turnierdirektor.*
  - i. *Dieser Posten soll ausgeschrieben werden, nachdem Gerhard mit Ami gesprochen hat. Der Aufgabenbereich des Turnierdirektors umfasst die*

## ÖSTERREICHISCHER FRISBEE-SPORT VERBAND

Linzackerg. 5/3  
1130 Wien  
[www.oefsv.at](http://www.oefsv.at)  
ZVR-Zahl: 297193118



Offizielles Ergebnis-Protokoll der Vorstandssitzung vom 24.07.2017

*Veranstaltung einer Turnierserie für all jene, die einmal im Jahr beim Schulcup spielen. Die Turniere sollen so ausgeschrieben werden, dass ein 12-Jähriger/eine 12-Jährige weiß, dass er/sie mit U18 angesprochen ist.*

- *Gerhard bleibt dran.*

### 5. Masters

- 3 Koordinatoren (Mixed, Women, Men) ausschreiben*
  - Da es bis jetzt keine Rückmeldungen auf die Ausschreibung gegeben hat, erkundigt sich Michi, ob es überhaupt einen Bedarf an Koordinatoren gibt.*

### 6. ÖStMs

- Die ÖStM-UM+W findet nun in Dornbirn statt. Der Kontakt mit dem Medienunternehmen, das das Spiel streamen wird, ist bereits hergestellt.*

### 7. Beach

- Ausschreibung: Beach-Koordinator.*
  - Corinna erkundigt sich bei Marion, ob sie die Aufgabe auch weiterhin übernehmen wird.*
  - Erledigt.*
- E-Mail Teamfee MASTERS-WCBU17: Michael versucht die Teamfee rückerstattet zu bekommen. Gerhard hat eine Mail an Raphael geschrieben und ersucht, ob es sonst möglich wäre, die Teamfee für die Unterbringung anzurechnen.*
  - Wir sind auf der Warteliste. Die Veranstalter warten ab, wie das Turnier verlaufen wird und melden sich dann.*
- Vorschlag von Marion: nur mehr Teams schicken, die regelmäßig trainieren (z.B. 2-Jahresplan mit einem Event pro Jahr). Darum soll sich dann der neue Beach-Koordinator kümmern.*

### 8. Medien und Livestreams:

- Fanseat*
- Sportonline.tv (E-Mail)*
  - Claus erkundigt sich bei IKP, wieviel ein Livestream mit 2000 Zusehern wert ist.*

### 9. ÖFSV Homepage

- Zur Erinnerung: Liste mit Clubteams auf Homepage.*
- Zur Erinnerung: Zerpixelt.*
- Zur Erinnerung: Wartungsvertrag von Phil.*
- Zur Erinnerung: Fotos Homepage (Nationalteams).*
- Zur Erinnerung: PhysiotherapeutInnen*
- Zur Erinnerung: NADA-Logo*
- Corinna bittet die Beach Women um ein Foto.*

## ÖSTERREICHISCHER FRISBEE-SPORT VERBAND

Linzackerg. 5/3  
1130 Wien  
[www.oefsv.at](http://www.oefsv.at)  
ZVR-Zahl: 297193118



Offizielles Ergebnis-Protokoll der Vorstandssitzung vom 24.07.2017

### 10. ÖM-UI17+U20JX

- a) *Wenn die Organisation Amedeo bzw. dem Verband obliegt, braucht man das nächste Mal etwas 6-8 Leute, die mithelfen.*
  - i. *Gerhard spricht mit Amedeo darüber vor der nächsten Meisterschaft.*

### 11. Richtlinien

- a) *Michael ergänzt die Richtlinien und leitet sie dann an den Vorstand weiter.*
- b) *Michael bleibt weiter dran und arbeitet die Inputs der Zukunftsgespräche ein.*

### 12. Basis-Pressemappe

- a) *Michi stellt diese Woche eine Infoseite mit den wichtigsten Informationen für die NT Coaches zusammen.*
  - i. *Michi bleibt dran.*

### 13. Logo

- a) *Zur Erinnerung: Neues Logo, wenn neue Dressen kommen.*

### 14. TrainerInnen (Mail von Michi)

- a) *Es sollen Strategien und Ideen entwickelt werden, wie man die SpielerInnen ermuntert, nach ihrer aktiven Karriere als TrainerInnen tätig zu werden. Das soll im Zusammenspiel mit Peter im Rahmen der Ausbildungen erfolgen. Z.B. könnte der Verband bestimmten SpielerInnen, die er in dieser Hinsicht unterstützen will, die Kurse zahlen.*
- b) *Coach the Coach für die Leute in den Vereinen (jene, die nicht NT-SpielerInnen sind, um sie stärker an den Verband zu binden).*

### 15. Kommunikation

- a) *Zur Erinnerung: Slack als Kommunikationsmittel als Thema für die Zukunftsgespräche.*

### 16. Trainingsplankonzept

- a) *Am 27.5.2017 haben sich die Elitecoaches mit den BSPA-Trainern und dem Stab des Nationalteams getroffen. Das Treffen ist sehr gut verlaufen und die Coaches fangen nun an zu arbeiten. Arbeit geht weiter. Steht im Raum ein- bis zweitägigen Workshop im August zu machen. Michi holt Stimmung unter den TrainerInnen dafür ein.*

### 17. KADA und Leistungsschule

- a) *Leistungssportler, die an Unis studieren, dürfen über dieses Programm Prüfungen verschieben und SportlerInnen können über dieses Programm jährlich kostenlos an Fortbildungen teilnehmen.*
  - i. *Michi steht diesbezüglich mit Herrn Kaltenböck in Verbindung. Die notwendigen Informationen werden bei der TrainerInnenfortbildung im Herbst weitergegeben. Michi spricht auch Peter darüber.*



18. Sportärztin/Sportarzt

- a) *Die Untersuchung über den Untersuchungsscheck ist relativ günstig. Mit dieser Option wären die NT-SpielerInnen der allgemeinen Klassen abgedeckt. Laut Marc ist das auch auf die JuniorInnen ausweitbar. Damit könnte man die Untersuchung für alle NT um rund 40 Euro durchführen lassen. Peter redet mit Marc, der das abklären soll.*

19. BSFG neu

- a) *Es müssen sechs Landesverbände vorhanden sein. Der ÖFSV muss daher an die Landesverbände appellieren, dass diese regelmäßig eine GV abhalten und auch den Landessportorganisationen beitreten.*
- i. *Holger kümmert sich darum.*
  - ii. *Holger und Chris kümmern sich um die Datenbank.*
  - iii. *Umlaufbeschluss: Corinna und Holger*
    - *Erledigt.*

20. Serviceplus

- a) *Es soll eine rechtliche Beratung in Anspruch genommen werden. Vorläufige Fragen sind:*
- i. *Ist eine rechtliche Absicherung des ÖFSV durch eine Sporttauglichkeitsuntersuchung/ein ärztliches Attest ratsam?*
  - ii. *Muss der ÖFSV kommunizieren, dass bei Verletzungen bei Juniorenturnieren eine Einverständniserklärung der Eltern/Aufsichtspersonen notwendig ist.*

21. Dressen

- a) *Für das nächste Jahr gibt es eine Deadline für alle Teams für die Bestellung. Das muss rechtzeitig kommuniziert werden. Darüber hinaus sind die Teams darüber zu informieren, dass die Grundausrüstung Vorrang hat und Extrawünsche stets nachrangig behandelt werden.*
- b) *Corinna erkundigt sich bei Heiko, was genau unter einer Sammelbestellung zu verstehen ist, damit wir die Rahmenbedingungen kennen und das so an die Teams weitergeben können.*

22. Sonstiges

- a) *Es sollen Richtlinien für die Coaches erstellt werden, wie viel Geld ausgegeben werden kann/muss und wie das dann abgerechnet wird.*
- i. *Das soll bis zum Herbst passieren (Coach the Coaches).*
  - ii. *Zuständigkeit Michi und Peter.*

\*) Teilnehmer: Christian, Claus, Corinna, Gerhard, Holger und Johannes